



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 26. April – 3. Sonntag der Osterzeit

26. April bis 3. Mai

16 / 2020

Lesungen: Apg 2,14.22-33; 1 Petr 1,17-21; Evangelium: Joh 21,1-14

„Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.“



Liebe Gemeindeglieder im Pastoralen Raum, in der vergangenen Woche wurde im Radio der bekannte Song der „Toten Hosen“ mit dem Titel „Wünsch Dir was“ gespielt, welcher in gewisser Weise unsere jetzige Situation in der Corona Krise widerspiegelt.

Ich denke, wir alle haben in dieser besonderen Zeit ganz unterschiedliche Wünsche. Der Wunsch nach Normalität, das Virus zu besiegen. Der Wunsch, seine lieben Angehörigen und Freunde besuchen zu können. Der Wunsch, unbeschwert der Arbeit nachzugehen. Bei uns Christen besteht zudem der Wunsch, endlich wieder miteinander Eucharistie und den Glauben in unseren Kirchen zu feiern.

Auch die Jünger Jesu, die damals Tod und Auferstehung hautnah miterlebten, hatten den Wunsch nach Normalität. Sie gingen wieder ihrem „alten“ Beruf, dem Fischen, nach. Genau in diesem Alltag begegnet ihnen Christus, der Auferstandene.

Im heutigen Evangelium hören wir, dass am Ufer des Sees ein Kohlenfeuer brennt und Fisch und Brot für das gemeinsame Mahl bereit sind. Fisch und Brot, Zeichen für die Gegenwart Jesu Christi. Nicht nur damals, auch heute in den Sorgen und Nöten unserer Tage spricht Christus uns Mut zu und sagt: *„Ich bin an Eurer Seite und lasse Euch nie allein, wenn Ihr daran glaubt.“*

In dem Refrain des erwähnten Liedes kommt diese Hoffnung ebenso zum Ausdruck, wenn es heißt *„Jetzt kommt die Zeit, in der das Wünschen wieder hilft - Wünsch Dir was!“*

Ihnen / Euch allen einen gesegneten Sonntag und das unsere Wünsche bald in Erfüllung gehen mögen.

Ihr/ Euer

Gemeindefereferent Andre Hüsken



Pfarrkirche St. Alexius Benhausen, Foto: Bernhard Bauer

Hinweise zu Gottesdiensten

Wegen der Corona-Pandemie sind bis auf weiteres **keine** öffentlichen Gottesdienste möglich.

Auch die traditionelle Maitagsprozession in Benhausen entfällt.

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Wallfahrt zur Mutter Gottes von Marienloh in Zeiten von Corona



Foto: Maie Triebel

Seit Jahrzehnten kommen im Monat Mai Wallfahrtsgruppen aus der näheren und weiteren Umgebung, um vor dem Gnadenbild der „Mutter der sieben Freuden“ zu beten und sich ihrer Fürsorge anzuvertrauen. In diesem Jahr ist alles anders. Die feierliche Marienvesper am 1. Mai zur Eröffnung des Wallfahrtsmonats kann nicht stattfinden, Gruppenveranstaltungen sind zum eigenen Schutz und zum Schutz anderer noch verboten. Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmbar. So ist es unklar, ob die geplante ökumenische Marienandacht am Sonntag, 17. Mai, um 17:00 mit dem Flötenensemble der evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe stattfinden kann. Die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Joseph in Marienloh ist von 9:00 – 18:00 geöffnet für alle Gläubigen, die zur Gottesmutter persönlich ein Gebet sprechen möchten. Zusätzlich liegen im Monat Mai Texte für eine stille Andacht aus. Seit Beginn der Corona-Krise brennt vor dem Gnadenbild die Marienkerze. Sie verweist symbolisch auf die Verbindung der Gläubigen zur Gottesmutter. Die Anzahl der zusätzlich aufgestellten persönlichen Kerzen zeigt, wie sehr in diesen Zeiten der Not und Sorge die Fürbitte der Gottesmutter erlehrt wird. Auch die Einträge im Fürbittenbuch bitten um ihre Hilfe in dieser schweren Zeit. Diejenigen Gläubigen, die zuhause bleiben wollen oder müssen, können auf der Homepage www.pr-ael.de das Marienloher Wallfahrtsgebet aufrufen.

Die Pfarrgemeinde von Marienloh hofft sehr darauf, bald wieder Wallfahrer begrüßen zu können. Sollten die Voraussetzungen gegeben sein, können sich Wallfahrtsgruppen spontan anmelden, nicht nur im Mai, sondern auch in allen anderen Monaten dieses Jahres.

Marienloher Wallfahrtsgebet

Sei begrüßt, Maria, Muttergottes von Marienloh!

Du wirst hier verehrt

als die Mutter der sieben Freuden.

In deinem irdischen Leben

hast du den Willen Gottes getreu erfüllt.

Der Herr hat dich deshalb teilhaben lassen

an seinem Schicksal,

nicht nur an den schweren Stunden

seines Leidens und Sterbens,

sondern auch an seinem Ostersieg

und an seiner Verherrlichung.

Das Glück, das der Herr dir schenkt,

willst du nicht für dich behalten.

Du gibst es weiter an alle, die dich darum bitten.

So wirst du die Ursache unserer Freude.

Voll Vertrauen kommen wir deshalb heute zu dir,

beladen mit den Sorgen und Nöten unserer Zeit

und unseres eigenen Lebens.

Erbitte uns von deinem Sohn

das Heil der Seele

und die Gesundheit des Leibes.

Hilf mit, dass alle Traurigkeit

aus unseren Herzen schwindet

und wir zur ewigen Freude gelangen.

Amen. - Pfarrer Heinz-Josef Löckmann 1987

Missionshaus Neuenbeken

Telefonische Gesprächs-Begleitung

„Covid-19“ hat unser Zusammenleben einschneidend verändert. Unsicherheit, Angst, Hilflosigkeit, Einsamkeit und Trauer nehmen zu – und Begegnungen in persönlichen Gesprächen und Begleitung sind derzeit noch nicht möglich – beziehungsweise teilweise auch noch nicht erlaubt. Das betrifft auch das regelmäßige Gesprächs-Café für Trauernde im Missionshaus. Als Übergangslösung gibt es die Möglichkeit einer telefonischen Gesprächsbegleitung unter:

Schwester Martino Machowiak CPS (Trauerbegleiterin)

Tel. 05252 / 96 50 500

Montag bis Samstag: 10:00 – 11:00 und 15:00 – 16:00

Sonn- und Feiertag: 15:00 – 16:00

Mail: kontakt@trauerbegleitung-srmartino.de

Internet: www.trauerbegleitung-srmartino.de

Bad Lippspringe: Die Kleiderstube der Caritas bleibt bis zum 3. Mai geschlossen.

Bad Lippspringe: Ü60 St. Marien

Das für Mittwoch, 6. Mai, geplante Treffen kann aufgrund des derzeit bestehenden Kontaktverbots nicht stattfinden.

Herz Jesu Ehrenwache – Bad Lippspringe

Heilige Stunde – Einladung zum persönlichen Gebet

Wegen der Corona-Pandemie kann die Heilige Stunde am Donnerstag, 30. April, nicht als öffentliches gemeinsames Gebet gehalten werden. Die Herz Jesu Ehrenwache legt aber in der Martinskirche einen Impuls zum persönlichen Gebet aus, der auch die gegenwärtige Krise zum Thema hat. Außerdem findet sich ein Gebetsimpuls auf der homepage des Pastoralen Raumes.

Bisher 17.404,06 € für Bedürftige in der Region Idlib in Syrien gespendet

Liebe Spenderin, lieber Spender, wir sind überwältigt von der Anteilnahme und Hilfsbereitschaft, die unser Hilferuf angestoßen hat und möchten uns auf diesem Wege für Ihre großzügige Spende bedanken. Mit der stolzen Summe von inzwischen 17.404,06 € konnten wir so das laufende Hilfsprojekt von Caritas International unterstützen. Was wir damit Gutes bewirken konnten, wird in einem Schreiben unseres Ansprechpartners bei Caritas International deutlich:

Lieber Herr Heukamp, ich konnte heute kurz mit meiner Kollegin, die sich auch im Homeoffice befindet, telefonieren und sie zur aktuellen Lage in Syrien befragen. Sie hat sich sehr über die erneute Spende gefreut, die sie dem Waisenhaus zukommen lässt. Leider gibt es keine neueren Fotos als diejenigen, die ich Ihnen schon geschickt habe. Allerdings zeigte sie auch ein sehr trauriges Bild der Situation generell in der Region Idlib. Aufgrund des massiven Anstiegs der Bedürfnisse haben sich sowohl Caritas international als auch unsere sonstigen Partner dazu verpflichtet, konzentrierter in anderen Dörfern und Städten der Region Idlib zu unterstützen. Der Bedarf ist riesig, Nothilfgüter werden dringend gebraucht, dazu der Bau von Notunterkünften, etc. Der Ausbruch der Corona-Pandemie wird den eh schon riesigen Bedarf weiter ansteigen lassen. Das Waisenhaus ist, nicht zuletzt Ihrer Unterstützung, in einer guten Lage. Für die kommenden Monate ist Vieles unsicher und wird sich sehr an den weiteren Herausforderungen des Coronavirus und seiner Ausbreitung orientieren müssen. Dazu werden wir vorerst in Idlib selbst nicht aktiv bleiben können, da wir dort

eigentlich ein gutes Fundament legen konnten und örtliche NGOs die Arbeit weiterführen. Ihre Spenden kamen also keine Sekunde zu spät und das freut mich sehr, dass Sie mit uns dort eine gute Basis schaffen konnten. Wir werden sicher nochmals direkt in Idlib aktiv werden, aber im Moment ist das nicht umsetzbar aufgrund auch der beschränkten Kapazitäten der lokalen Caritas, deren Mitarbeiter selbst über all die Jahre vom Krieg betroffen sind. Caritas international hat einen Corona-Nothilfefonds errichtet, aus dem die am stärksten betroffenen Projekte ihre Unterstützung beziehen können. Die Situationen v.a. in Griechenland, Jordanien, Libanon und Burundi sind im Moment die großen Aufgaben, die wir unterstützen wollen. Sie finden hierzu Informationen unter <https://www.caritas-international.de/corona>

Lieber Herr Heukamp, nochmals vielen Dank an Sie und Ihre Pfarrgemeinde/Spenderinnen und Spender für die tolle Hilfe zur rechten Zeit im Waisenhaus Idlib. Wir werden das Projekt auch weiterhin im Auge behalten und sobald ich neue Fotos erhalte, sende ich diese Ihnen selbstverständlich zu. Ich bereite auch gerade das offizielle Dankscheiben an Sie vor. Gruß aus Freiburg, Andreas Brender Referent persönliche Spenderbetreuung
Mit Ihrer Hilfe konnten wir ein Stückchen Hoffnung in die Region tragen und das Leben der Kinder ein wenig erleichtern! Wir möchten uns auch im Namen von Rami Al Hayga und Soumar Abduhai ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Mit Ihrer Hilfe konnten wir so die christliche Botschaft in die Tat umsetzen. Wir beten, dass das Elend in der Region bald ein Ende habe! Georg Kersting, Pfarrer und Georg Heukamp, Kirchenvorstand St. Martin

Messintentionen vom 25. April bis 3. Mai

Lindenkapelle: geöffnet sonntags von 10:00 – 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet von 14:30 – 17:00 zum persönlichen Gebet

Missionshaus Neuenbeken: Tel. 05252 96500 oder www.MissionshausNeuenbeken.de



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe:

Herr Hubert Graute, 80 Jahre

Frau Hedwig Holthoff, 81 Jahre

St. Marien Neuenbeken:

Schwester Johanna-Maria Weis CPS, 92 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145

kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 6143

henneke@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath

Tel. 05252 932311

retterath@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz

Tel. 05252 2689626

schulz@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877

huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange

Tel. 05252 9711870

herrmann-lange@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

05251 408452

sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

05255 933561

knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Reinhold Ix

Tel. 05252 8399173

kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 05252 954000

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385

franke@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting

Martinstr. 5

33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

pfarramt@martinsgemeinde-bl.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde

Tel. 05252 4329 / Fax 932312

marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer

Tel. 05252 7217 / Fax 975355

pfarramt@st-marien-schlangen.de

Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

St.Alexius-Benhausen@t-online.de

Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

pfarrbuero-marienloh@t-online.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Hildegard Schlüter

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353

pv-egge@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9:00 -12:00

St. Dionysius Buke

Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 232

Kath.Kirchengemeinde-Buke@t-online.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Simone Schindler

Tel. 05255 384

pfarrbuero-schwaney@t-online.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00